



Musikgesellschaft Schongau

Jahresbericht 2015/2016

Aktum vom 24. April

Generalversammlung im Restaurant Kreuz

1. Zobig

Zum Zobig serviert uns die Rest. Kreuz Küche einen grünen Salat, Cordon Bleu mit Gemüse und Pommes.

2. Eröffnung und Jahresrückblick der Präsidentin

Um 21:20 eröffnet die Präsidentin Iris Keller die GV 2015. Sie darf eine stolze Anzahl von 33 Aktivmitgliedern begrüßen.

Besonderes möchte sie diejenigen begrüßen, welche zum ersten Mal anwesend sind oder solche, welche sich bisher viel abmelden mussten. Für den heutigen Abend haben sich folgende Aktivmitglieder entschuldigt: Martin Aregger, Patrick Fischer und Stefan Szabo. Auch entschuldigt ist unser Vice-Dirigent Mike Syfrig, unsere Fahnen-Gotte Lucia Furrer und unser Fahnen-Götti Hans Muff.

Ruhig, kollegial, abwechslungsreich, hilfsbereit und sehr unterhaltsam sind die Schlagwörter für den Jahresrückblick der Präsidentin Iris Keller.

Nach der Verabschiedung von Manuel Imhof durften wir alle einmal mehr spüren, wie wertvoll ein versierter Vice-Dirigent ist. Mit ihm sind wir nach Wauwil an den Kantonalen Musiktag und haben unser Bestes gegeben.

An der letzten GV mussten wir einige Demissionen entgegennehmen, so folgte auch ein Vereinsjahr mit viel frischem Wind. Im Sommer flog die erste Brise zu uns, Martin Aregger, unser neuer Dirigent und Philipp Muff, der neu als Muko Präsident amtiert, planen zusammen die Vorbereitungszeit und Gestaltung des Herbstkonzert und wie uns bekannt ist mit viel Erfolg.

Ende Jahr kam dann das nächste Lüftchen, am Jubiläums-Stefanstanz übernahm Alex Keller zum ersten Mal den Festwirt. Unsere beiden OK-Präsidenten Alois Koch und Alex Keller, sowie jedes einzelne Mitglied leisten einen unglaublichen Beitrag, damit wir dieses Jahr sogar den Umsatz, sowie den Gewinn auf Rekordhöhe steigern konnten.

Mit dem Jahreswechsel naht auch das Jahreskonzert und auch hier konnte die Muko nachmals einen Volltreffer mit der Stückwahl, der Show wie auch der Deko landen. Wir durften zahlreiche positive Rückmeldungen vom Publikum entgegennehmen.

Leider hatten wir nicht nur schöne Momente, wie es im Leben ist, gehören auch traurige dazu. Im vergangenen Vereinsjahr mussten wir uns gleich von zwei ehemaligen Mitgliedern verabschieden.

Wir durften die Beerdigung von Gotthard Weibel, kantonalen Ehrenveteran, sowie die von Hans Furrer, CISM Veteran, musikalisch umrahmen.

Wir erweisen ihnen mit einer Schweigeminute die letzte Ehre.

Iris erklärt die GV für eröffnet.

Vorstand, Muko-Präsi, und RPK haben die folgende Traktandenliste zusammengestellt, welche einstimmig akzeptiert wird.

Anwesend sind 33 Personen und im Moment 32 Stimmberechtigte, somit ein Absolutes Mehr von 17. Als Stimmzähler amten Alex Keller und Livio Kottmann.



3. Protokoll

Das Protokoll wurde von Sandra Kretz verfasst und vorgängig dem Verein schriftlich per Mail zugeschickt. Zum Bericht möchte niemand dagegen sprechen.

Iris dankt Sandra für die Führung des Jahresberichts.

Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Rechnung & Revisorenbericht

Der RPK Präsident Hubert Furrer zeigt die Rechnung.

Zuerst nimmt er vorne weg, dass uns der Stefanstanz 2014 ein absoluter Rekordgewinn bescherte. Für die aktuelle Rechnung zählt aber noch die Ausgabe von 2013.

Der Stefanstanz 2013 war ein durchschnittliches Jahr, wir hatten weniger Umsatz aber auch weniger Ausgaben, was sehr fürs OK spricht. Der Gewinn beträgt 25% des Umsatzes, dies ergibt pro Besucher einen Umsatz von CHF 57.00 und uns kostet eine Person CHF 18.00. Damit wir alle Fixkosten gedeckt haben, benötigen wir 1100 Besucher.

Das Jahreskonzert 2014 war auch durchschnittlich, wir hatten mehr Besucher als im Vorjahr und dadurch wurde natürlich auch mehr konsumiert.

Die Tatsache bleibt, vom Jahreskonzert werden wir nicht reich, unsere Haupteinnamequelle ist und bleibt der Stefanstanz.

Unsere Einnahmen fallen, dank dem Einsatz an der Tag der offenen Tür von der Holzbau Erni AG, höher aus als budgetiert. Sonst entsprechen wir sehr gut dem Budget.

Auch die Ausgaben entsprechen sehr stark dem Budget. Einzig fällt auf, dass wir höhere Ausgaben gegenüber dem Verband haben, dies entspricht den beiden Inseraten für die Dirigentensuche. Hubi spricht ein Kompliment an den Vorstand und vor allem an den Kassier Herbert Stutz aus. Zum Schluss kann er sagen, dass wir eine sehr gute Ausgabendisziplin pflegen.

Zu unserem Vermögen gibt es nicht viel zu sagen, es ist über die letzten 20 Jahre immer sehr stabil.

Hubi bedankt sich bei Herbert Stutz und Hubert Heini für die sehr sauber geführte Rechnung, welche natürlich, wie immer, auf den letzten Rappen stimmen.

Zuletzt verliest Hubi den Revisorenbericht und stellt den Antrag die Rechnung zu genehmigen.

Iris dankt den Revisoren herzlich für die saubere Prüfung. Denn auch dies ist keine einfache Arbeit, zuerst muss man die Rechnung verstehen, damit man sie auch prüfen kann.

Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

5. Budget

Herbert Stutz erläutert das Budget.

Zuerst spricht er noch einen speziellen Dank an unser Apéro Spender vom Herbstkonzert. Ohne Mike Syfrig hätten wir dies nämlich nicht mit einem Plus abschliessen könne.

Das Budget 2015 ist dank dem sehr guten Stefanstanz 2014 eine erfreuliche Sache. Im letzten Jahr machten wir noch Verlust, dieser sollten wir aber im neuen Jahr aufheben, wenn nicht gar verbessern.



Die Ausgaben sind mehr oder weniger identisch dem Vorjahr, folgende Posten gibt es kurz zu erläutern.

Anschaffungen: Der Betrag ist etwas höher angesetzt, da es Zeit wird, dass wir für unsere Jüngsten richtige Kittel anschaffen.

Vereinsreise: Eigentlich steht im diesen Jahr eine eintägige Reise an, aufgrund der guten Rechnung ist aber nun eine zweitägige Vereinsreise geplant, sie findet am Bettag Wochenende vom 19. & 20. September 2015 statt.

Wie vor zwei Jahren an der GV beschlossen, wird auch das Skiweekend finanziell unterstützt. Das nächste findet am 19. & 20. März 2016 statt.

Musikschule: Das Jugendförderungsteam hat den Antrag gestellt, Martin Aregger einen einmaligen Bonus von CHF 500.00 zuzusprechen. Martin leitet mit viel Hingabe und Engagement die juniors brass seetal, deshalb bewilligt den Vorstand diese Wertschätzung.

Zum Budget sind keine weiteren Fragen, somit erfolgt die Abstimmung einstimmig.

Iris dankt im Namen von Vorstand Herbert für die super Arbeit und die sehr saubere Führung des Budgets.

6. Austritte

Nach 6 Jahren hat sich Patrick Fischer entschieden unseren Verein zu verlassen. Wir nehmen diesen Entscheid zur Kenntnis und stimmen diesem gezwungenermassen zu.

7. Eintritte

Wir freuen uns riesig, dass wir wieder eine Zuzüglerin bei uns aufnehmen dürfen. Nadine Schertenleib hat uns bereits seit dem August 2014 tatkräftig auf dem Euphonium unterstützt. Zurzeit befindet sie sich im Mutterschaftsurlaub, umso mehr freuen wir uns, sie als Mami wieder bei uns zu begrüßen.

Der Eintritt wird einstimmig angenommen.

Somit sind wir nun 33 Stimmberechtigte, dies ergibt ein absolutes Mehr von 18.

Wir haben noch drei dispensierte Personen.

Mike Arnold wird nach seiner längeren Pause, durch seine Lehrzeit bedingt, anfangs September wieder zu uns stossen.

Adrian Muff wird nach den Sommerferien im August wieder zu uns kommen.

Auch Jonas Furrer, welcher seit dem Jahreskonzert Dispens hat, wir nach den Sommerferien wieder zu uns zurückkehren.

Wir freuen uns, dass wir im August neue junge Musikantinnen und Musikanten aus der juniors brass begrüßen dürfen. Wir nennen aber noch keine Namen, da noch nicht alle in den Stein gemeißelt sind.

Auch dürfen wir Markus Kretz bald wieder bei uns willkommen heissen, er wird bald unsere Reihen neu aufmischen.



8. Wahlen

Das Jahr 2015 ist kein Wahljahr, deshalb werden nur die jährlichen Wahlen durchgeführt.

Zuerst ist dies die Wahl unseres Dirigenten Martin Aregger, wir durften ein gutes erstes Jahr mit ihm verbringen und freuen uns auf weitere, er wird einstimmig gewählt.

Auch dürfen wir unseren Vice-Dirigenten Mike Syfrig wiederwählen, bzw. er hat nicht gesagt, dass er es nicht mehr machen will, auch diese Wahl erfolgt einstimmig.

Muko:

Patrick Fischer verlässt den Verein und tritt somit auch aus der Muko. Als Nachfolge konnte noch niemand gefunden werden, dies wird aber zu einem späteren Zeitpunkt geschehen. Die Muko wird vorerst aus den vier Personen Philipp Muff, Hubert Furrer, Stefan Szabo und Martin Aregger bestehen.

Jugendförderung:

Raphael Keller hat die Demission eingereicht, er ist in der Weiterbildung zum Landwirt, deshalb fehlt ihm die Zeit um dies mit Herzblut auszuführen. Jonas Furrer wird als Nachfolger gewählt. Allerdings wird dies nicht per sofort umgesetzt. Raphi wird aber gerne weiterhin mit dem Bass die juniors brass unterstützen.

Noten- und Uniformenverwalter:

Wie bereits letztes Jahr angekündigt, demissioniert Luzia Abt das Amt als Noten- und Uniformenverwalterin. Luzia hatte von der GV 1995 das Amt der Notenverwaltung und seit der GV 2002 zusätzlich die Uniformenverwaltung inne.

Als Nachfolgerin der Notenverwaltung können wir Daniela Barmettler und als Uniformenverwalter dürfen wir Marcel Stutz vorstellen, die beiden werden mit Applaus in ihrem neuen Amt bestätigt.

9. Ehrungen

Für guten Probenbesuch dürfen wir folgenden Personen ein Glas übergeben:

Rang	Name	Absenzen
1.	Stutz Christian	0
2.	Heini Hubert	1
3.	Koch Alois	1
4.	Abt Luzia	2
5.	Muff Philipp	2
6.	Müller Hans	2
7.	Stutz Josef	2

10. Verschiedenes

Auslosung:

Muttertag, 10. Mai 2015

Stefan Szabo ist bereits gesetzt, da er letztes Jahr noch alleine im Pot war, dazu kommt Luzia Abt.

Familienhock, 21. Juni 2015

Das Los entscheidet sich für Marius Furrer, Hans Stutz und Marcel Stutz.

Delegiertenversammlung, 5. März 2016 in Littau

Da wir dieses Jahr nicht an der Delegiertenversammlung teilnehmen konnten, wird Herbert Stutz mit dem Fähnrich Sepp Koch, das nächste Mal teilnehmen.



150 Jahre Schonger Musig!

Am Jahreskonzert vom 24.+25. März 2017 wird am Sonntag, 26. März 2017 einen Festakt mit Teilinstrumentierung stattfinden.

Der nächste Schritt liegt nun darin, ein Komitee mit einem OK-Chef zu gründen.

- z.B. mit Sepp Koch
- Sammelaktion
- evt. an beiden Abenden Unterhaltungsmusik

Für die Mitglieder wird am Bettag Wochenende vom 15.-17.9.2017 eine dreitägige Reise stattfinden.

Besuch von Konzerten

Von der GV 2014 haben wir immer noch den Punkt, betreffend den Konzertbesuchen pendent. Wir werden nun am Anschlagbrett im Probelokal die Liste mit den Delegationen, welche bei uns am Konzert waren, aufhängen. Jeder schaut diese an und überlegt sich, an welchem dieser Konzerte er teilnehmen wird. Diese Liste wird auch im Mäppli von Iris sein, so kann sie immer direkt überprüfen wer bei uns war. Diese Programme wird sie dann an die Frau bzw. an den Mann bringen.

Raucher

Vor dem Probelokal werden keine Zigarettenstummel mehr geduldet. Diese müssen gesammelt und anschliessend korrekt entsorgt werden. Iris schaut, ob uns die Gemeinde einen Aschenbecher montiert.

Zudem herrscht in den Räumlichkeiten des Schulhausareals absolutes Raucherverbot, ob Jahreskonzert oder Stefanstanz.

Dieses Verbot muss ab sofort von allen umgesetzt werden. Wir Musikantinnen und Musikanten sind die ersten, welche sich an der Nase nehmen müssen. Wenn wir nicht Rauchen, werden es die Besucher auch nicht tun.

Iris gibt noch die Mitgliederliste in den Umlauf um Änderungen anzugeben.

Zum Schluss hat Iris noch eine Info in eigener Sache. Sie bedauert, dass sie nicht mehr zur Generation gehört, welche 20 Jahre ihres Lebens als Präsident dem Verein schenken, die Zeiten haben sich geändert. Sie wird sich an der GV 2016 nochmals zur Wahl stellen, allerdings nur noch für ein Jahr. Deshalb ist die Suche eröffnet für eine neue Präsidentin bzw. einen neuen Präsidenten.

Iris beendet die GV 2015 um 22:34 Uhr.

Aktum vom 10. Mai

Muttertag-Ständchen

Mit Sonnenschein und einem kurzen Ständchen nach dem Gottesdienst bedanken wir uns bei allen Mami's. Luzia Abt und Stefan Szabo haben den offerierten Apèro von uns vorbereitet, vielen Dank.

Aktum vom 31. Mai

Expo Hitzkirch

Anlässlich der Gewerbeausstellung vom Gewerbeverein Hitzkirch spielen wir am Sonntag im grossen Festzelt ein Unterhaltungskonzert. Zu unserem erfreuen sind auch einige Schongauerinnen und Schongauer nach Richensee gekommen um uns zuzuhören.

Aktum vom 4. Juni

Fronleichnam

Bei strahlendem Sonnenschein und hohen Temperaturen sind wir am diesjährigen Prozessionsmarsch nach Oberschongau einmal mehr sehr froh um das Most bei Stutz Hans. Interessanterweise hat er dieses Jahr (versehentlich oder nicht?) lediglich alkoholfreies Most organisiert. Nach der Kirche fahren wir direkt nach Müswangen in die Linde um dort gemeinsam ein feines Mittagessen einzunehmen. Das Beobachten von Bauern, die am Heuen sind und mit ihren Traktoren an der gemütlichen, im Schatten gelegenen, Terrasse vorbeifahren, sind neben den feinen Desserts ein Highlight für Jung und etwas älter.



Aktum vom 4. Juni

Ständchen im Altersheim Chrüz matt Hitzkirch

Frisch gestärkt haben wir bereits das zweite Mal an Fronleichnam um 15:00 Uhr im Altersheim ein Ständchen. Nach der liebevollen Begrüssung aller Gäste von unserer Präsidentin konnten wir den Bewohnern eine grosse Freude machen und viel Applaus für unsere musikalische Darbietung einholen. Der sehr grosszügige Apéro, welcher uns das Altersheim spendierte, mundete hervorragend und auch in Hitzkirch können wir im Schatten eine gemütliche Zeit verbringen.

Aktum vom 13. Juni

Spaghetti-Plausch-Konzert, Samariterverein

Am Spaghetti-Plausch, welcher vom Samariterverein organisiert ist, unterhalten wir in zwei Blöcken alle hungrigen Gäste während dem Essen musikalisch. Unsere Konzerte in der Mehrzweckhalle Schongau werden mit viel Applaus honoriert und unsere Bäuche können wir à discretion mit Spaghetti füllen. Ein durchs Band sehr gelungener Abend.

Aktum vom 21. Juni

Familienhock

Hans Stutz, Marius Furrer und Marcel Stutz haben dieses Jahr nach Oberschongau eingeladen. Aufgrund von Regen ist der beliebte Familienhock in der Scheune von Hans organisiert. Das ausnahmsweise etwas schlechtere Wetter tat der Stimmung aber nichts ab. Feines Poulet aus der Farm von Marcel wird grilliert. Die sehr grosse Auswahl an Poulet und Salaten liess für niemanden Wünsche offen. Die Musikfrauen haben sich sehr viel Mühe gegeben, dabei ist vor allem die wunderschöne und sehr feine Torte von Steffi Muff hervorzuheben, welche sie mit viel Liebe und Aufwand extra für uns zubereitet hat.



**Aktum vom 2. Juli****Bäumli stellen Nadine Schertenleib**

Unser Mitglied Nadine Schertenleib hat am 1. Juli 2015 ihre Tochter Soraya geboren. Bereits ein Tag später haben wir uns getroffen um ihr ein Bäumchen, zu Ehren ihrer Tochter, zu stellen. Daraus entsteht ein gemütlicher Abend bis in die späten Stunden bei bestem Wetter und hervorragender Bewirtung vom stolzen Vater Beni.

**Aktum vom 27. August****Geburtstags-Ständchen Josephine Stutz-Mock**

An diesem wunderschönen Sommerabend dürfen wir Josephine Stutz zum 95. Geburtstag gratulieren. Es ist bewundernswert, wie fit Josy in ihrem hohen Alter noch ist. Wir werden auf dem Hausplatz reichhaltig mit Speis und Trank verwöhnt.

Aktum vom 9. September**Geburtstags-Ständchen Marta Stutz-Breitenstein**

Erneut dürfen wir in Niederschongau zum Wiegenfest gratulieren. Marta Stutz feiert ihren 80. Geburtstag. Mit ihrer Familie zusammen nimmt sie unseren musikalischen Glückwunsch entgegen. Anschliessend werden unsere Bäuche reichlich in fester und flüssiger Form gefüllt.

Aktum vom 10. September**Geburtstags-Ständchen Mathilda Koch-Schönbächler**

Alle guten Dinge sind drei, heute dürfen wir Mathilda Koch, dem Mami von unserem Solo Es-Hornist Wisu und Fähnrich Sepp, zum 80. Geburtstag gratulieren. Die musikalischen Klänge erfreuen nicht nur das Geburtstagskind, sondern auch alle Verwandten und Bekannten, so werden wir noch um eine Zugabe gebeten. Im extra gestellten Zelt auf dem Hausplatz werden wir dankend gepflegt.

Aktum vom 20. & 21. September**Musik-Reise**

Am Bettagswochenende treffen wir uns bereits um 6.00 Uhr in der Früh zur zweitägigen Vereinsreise. Gebucht ist die Fahrt mit den Gössi Carreisen Kriens, auf dem Schulhausplatz steht aber nun ein Car, mit einem etwas nervösen Chauffeur Hermann, der Vöggtli Reisen Seewen SO. Das diesjährige Reiseziel ist die Weltausstellung in Mailand, was wir bereits wissen aber der Chauffeur leider nicht. Der Organisator, Marius Furrer, die Ruhe in Person, lotst Hermann den Aescherberg hinunter, mit beruhigenden Worten wie: „Langsam, langsam da kommt eine Kurve“. Kurz vor dem Mittag ist es dann geschafft und wir haben das 1,1km² grosse Messegelände der Expo erreicht. Bereits aus der Ferne fallen die aussergewöhnlichen Architekturen der einzelnen Pavillons auf.



Die Besichtigung der einzelnen Staaten von innen fordert leider etwas mehr Geduld, lange Warteschlangen bilden sich vor den extravaganten Gebäuden. Deshalb beschränkt sich bei einigen die Anzahl Besuche von innen und sie bevorzugen vorwiegend die Aussenansicht. Nach vielen zurückgelegten Metern zu Fuss, darf dann natürlich auch der Besuch in einem gemütlichen Biergarten nicht fehlen.

Nach diesen reichlichen Eindrücken freuen sich alle auf die Fahrt in die Stadt Mailand. Bevor es zum Essen geht werden die Doppelzimmer aber auch etliche Einzelzimmer bezogen. Mit knurrenden Mägen machen wir uns auf den Weg zum reservierten Restaurant. Nur doof, dass das Restaurant leider nichts von uns, der Schonger Musig, noch dem Carunternehmen Gössi, weiss. Zum Glück sind die Italiener unkompliziert und haben kurzerhand im Restaurant für 30 Personen Platz geschaffen und so sind wir dann doch noch zu einem feinen Znacht gekommen.

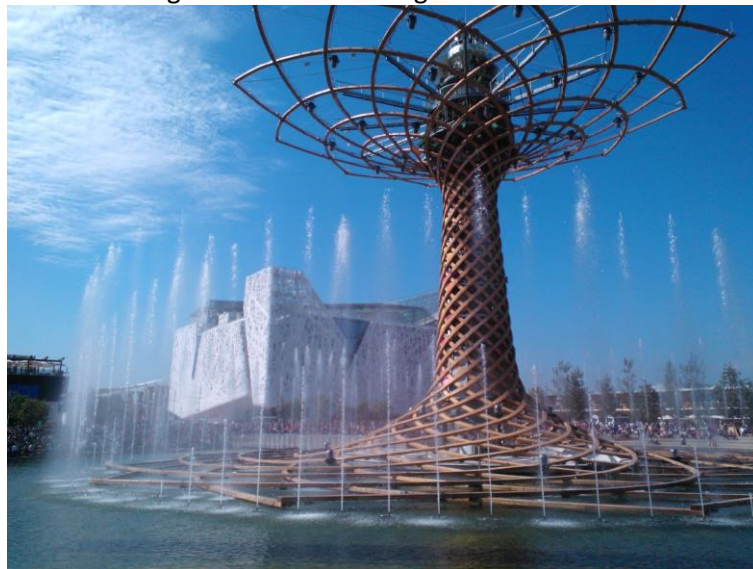
Der Plan vom Sonntag, mit einem erneuten Besuch an der Expo, wird kurzfristig geändert. Die Menschenmasse, welche sich bereits vor dem Eingang angesammelt hat, übertrifft unsere schlimmsten Befürchtungen.

So führt der Weg bereits wieder zurück in die Schweiz bis nach Locarno. An der wunderschönen Seepromenade wird reichlich Sonne getankt, eine leckere Pizza gegessen und ein erfrischendes „Gelati“ geschleckt.

Die Rückfahrt ins Seetal führt bekanntlich durch den Gotthardtunnel und leider wurden auch wir nicht von der bekannten "Blechlawine" verschont. Im Nachhinein sind wir uns nicht sicher, was schlimmer war, im Car zu sitzen und nur stockend vorwärts zu kommen oder im Car zu sitzen und die abartigen Ausdünste vereinzelter Mitglieder wahrzunehmen.

Mit vielen Impressionen und Sonnenvollgetankt treffen wir nach einer etwas längeren Heimfahrt wieder in Schongau ein.

An dieser Stelle ein herzliches Dankschön an Marius Furrer, auch wenn nicht alles reibungslos geklappt hat, hatten wir ein lustiges und in erinnerungsbleibendes Wochenende.



Aktum vom 8. November

Musikalischer Herbstgruss

Herbstgruss ist an diesem Sonntag wohl etwas falsch ausgedrückt, Frühlingsgruss ist schon viel passender. Eine grosse Anzahl begeisterter Musikfreunde können wir an diesem wunderschönen Sonntagmorgen nach Schongau locken.

Wir können ein sehr abwechslungsreiches Unterhaltungskonzert vortragen. Zur Abwechslung zeigen dazwischen einige Musikschüler in Duetten oder Trios ihr Können. Bei zwei Stücken sitzen dann auch noch einige Jungmusikanten in unsere Reihen, was für sie aber auch für uns ein grossartiges Erlebnis war.

**Aktum vom 26. Dezember**

Frühlingshaftes Wetter zum Aufstellen, Warteschlange durch halb Mettmenschongau, um 23.00 Uhr Ausverkauft und den Rekordumsatz generiert, so prägend ist die 27. Ausgabe des Stefanstanzes.

27. Stefanstanz**Aktum vom 23. Januar**

Zum Gedenken der verstorbenen Schützen begleiten wir das Gedächtnis mit diversen Chorälen.

Schützengedächtnis**Aktum vom 4. & 5. März**

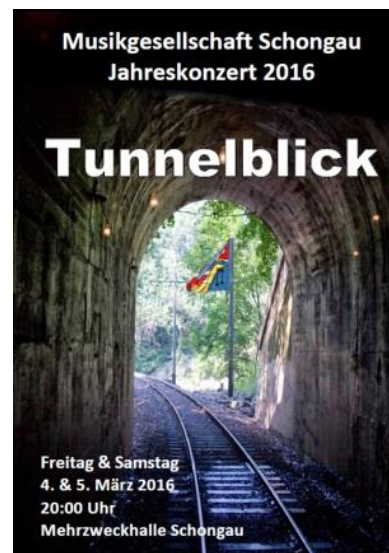
Das Jahr 2016 steht im Zeichen der Tunneleröffnung des NEAT Baistunnels. Genau um dies geht es auch an unserem diesjährigen Jahreskonzert unter dem Motto „Tunnelblick“.

Jahreskonzert

Eröffnet wird der Abend wie gewohnt durch die juniors brass seetal unter der Leitung von Pascal Koller.

Wir starten das Konzert mit einer Fanfare, gefolgt von „Visions“, Mischa Stadler, unsere Konzertansagerin, erläutert wie vor Jahren die Vision zu einem neuen Tunnel entstand. Mit der bekannten Ballade „Everything I do, I do it for you“ lässt Philipp Muff die Herzen der Zuhörerinnen und Zuhörer höher schlagen. Vor der Pause spielen wir den Deutschen Marsch „Unter Kaisers Fahne“.

Im hellblauen Edelweisshemd und dem „Alpine Samba“ begrüßen wir unser Publikum zum zweiten Teil. Auf den folgenden Moment waren alle gespannt, der im Konzertprogramm angekündigte „Blausee“ mit Alphornsoli. Nach und nach stellen sich die sechs Alphornspieler auf die Bühne und ziehen die Besucher in ihren Bann. Mit weiteren bekannten Melodien dem „Swiss Ländler“, „L’Inverno e Passato“ und „Cervo a Primavera“ gelingt uns ein super Konzert und wir dürfen viel Applaus und Lob entgegen nehmen.

**Aktum vom 13. April**

14 junge Schongauerinnen und Schongauer dürfen heute die 1. Heilige Kommunion feiern. Dank dem schönen Wetter nehmen zahlreiche Angehörige der Jungen am Einzug teil. Nach dem feierlichen Gottesdienst überbringen wir ein unterhaltsames Musikständchen.

Weisser-Sonntag

Schongau, 17. April 2016

Die Aktuarin: Sandra Kretz



Auslosung der Vereinsnässe

Muttertag 9. Mai 2016:

•
•

Familienhock 20. Juni 2016:

•
•
•

Delegiertenversammlung 18. März 2017 in Triengen:

• Sepp Koch
•